

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Basstune.de als Eventagentur

1.1. Grundlage, Anerkennung, Vertrag:

(1) Allen Angeboten, Lieferungen und Leistungen von Basstune.de nachfolgend **BT** genannt, liegen ausschließlich diese AGB zugrunde.

Abweichende Bedingungen des Veranstalters/Kunden, nachfolgend **VA** genannt, gelten nicht, auch dann nicht, wenn **BT** nicht ausdrücklich diesen widersprochen hat.

(2) Mit seinem mündlichen oder fernmündlichen Auftrag bzw. spätestens durch Unterschrift auf dem entsprechenden Auftragsformblatt oder durch schriftliche Beauftragung erkennt der **VA** diese AGB an. Schriftliche Auftragsbestätigungen durch **BT** sind nicht erforderlich.

(3) Der Veranstaltungsvertrag ist an keine bestimmte Form gebunden, das heißt, dieser kann sowohl mündlich als auch schriftlich geschlossen werden. Ein Antrag an **BT** gilt mit der Zusage/Entgegennahme von **BT** bzw. seinen Bevollmächtigten als verbindlich geschlossen. Der Vertrag verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig auf welche Dauer er abgeschlossen wurde. Gültige Verträge können nur im gegenseitigen Einvernehmen oder nach Maßgabe von § 3 gelöst werden.

1.2 Preise, Deposit, Produkthaftung, GEMA, Haftung und Haftungsausschlüsse:

(1) Preisänderungen aufgrund extremer Beschaffungspreisschwankungen bleiben **BT** vorbehalten, werden aber zuvor schriftlich angekündigt und können auch zugunsten des **VAs** ausfallen. Das gesamte Angebot ist freibleibend. Mündliche, insbesondere fernmündliche Auskünfte und Preisangaben sind unverbindlich und bedürfen der Schriftform. Alle Preise sind Nettopreise. Die Preisangaben beziehen sich auf Euro (€). Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluß und Leistungserstellung 120 Kalendertage, so behält **BT** sich das Recht vor, angemessene Preiserhöhungen mit vorheriger Ankündigung vorzunehmen. (§11, AGB-Gesetz).

(2) **BT** ist berechtigt vom **VA** zur Sicherung des Auftrages einen angemessenen Betrag in Vorleistung (Deposit) zu fordern. Eventuell geleistete Deposits werden bei Rechnungsstellung gutgeschrieben. Werden von **BT** geforderte Deposits nicht bis zum angegebenen Termin erfüllt, so entbindet dies **BT** unmittelbar von allen getroffenen Vereinbarungen. Zudem hat der **VA** für diesen Fall den entstandenen Schaden an **BT** gemäß der Schadensstaffel in §3 Abs. 1 zu erstatten. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem **VA** vorbehalten.

(3) Wird **BT** vom **VA** beauftragt und bringt der **VA** oder seine Gäste zusätzlich eigene Speisen, Getränke oder dergleichen in die Veranstaltung mit ein, haftet der **VA** auch für den ordnungsgemäßen Zustand und die ordnungsgemäße Lagerung der eingebrachten Produkte. Eine Haftung gemäß Produkthaftungsgesetz geht in diesem Falle auf den **VA** über. **BT** ist berechtigt zur Beweissicherung jeweils eine Probe der eingebrachten Produkte zu entnehmen.

(4) Veranstaltungen, die der Anmelde- und Genehmigungspflicht zur GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) und/oder der Vergnügungssteuer und/oder anderen Behörden und Ämtern unterliegen, jedoch nicht auf eigene Rechnung bzw. im eigenen Namen von **BT** durchgeführt werden, sind durch den **VA** selbst bei den zuständigen Stellen ordnungsgemäß anzumelden und die anfallenden Gebühren zu entrichten. **BT** haftet in keinem Falle für etwaige Ansprüche, Nachforderungen, Kosten, Zuschläge oder Gebühren.

(5) **BT** haftet nicht für Kosten jeglicher Art, die durch die Benutzung vom **VA** angemieteter oder **BT** zur Verfügung gestellter Hallen, Räumlichkeiten, Veranstaltungsräume, Küchen, Lagerräume, Kühlhäuser, Kühlschränke, Tiefkühlmöglichkeiten, Theken, Küchen- und Servierausstattung und sonstiger Ausrüstung oder Ausstattung entstehen. Ferner trägt **BT** keinerlei Kosten oder Gebühren, die mit der Benutzung dieser Räume oder des Inventars einhergehen, wie z.B. Mietkosten, Entsorgungskosten, Energiekosten, Reinigungskosten, Reparaturkosten, Getränkekostenpauschalen, Ausschankkosten, Sperrzeitverkürzungen, fremde Personalkosten oder ähnliches. Außerdem haftet **BT** nicht für Beschädigungen an Gebäuden, Einrichtung, Inventar oder dergleichen, es sei denn, dass Mitarbeiter von **BT** für die Beschädigung verantwortlich sind. Die vorgeworfene Beschädigung muss sofort der Geschäftsleitung von **BT** mitgeteilt werden. Die Beweislast obliegt dem **VA**.

(6) **BT** kommt nicht für von **BT** verursachte Schäden, Schadensersatzansprüche oder verursachte Vertragsstrafen auf, die aufgrund von Verstößen gegen Vertragsbestimmungen oder Auflagen gültiger, zwischen dem **VA** und einer dritten Partei, geschlossener Verträge geltend gemacht werden, wenn **BT** nicht zuvor über den Inhalt des Vertrages bzw. der zu beachtenden Auflagen vom **VA** in Kenntnis gesetzt wurde. **BT** haftet in diesem Falle nur bei grober Fahrlässigkeit.

(7) Kommissionsgeschäfte, für die **BT** nur als Vermittler tätig wird, insbesondere für Leistungen im

Künstler- und Animationsservice, im Foto- und Videoservice, im Miet- und Spülservice und im Tagungs-Komplett-Service, entbinden **BT** von jeder Haftung und Verantwortung aus diesen Aufträgen oder Auftragsteilen gegenüber dem **VA**, sofern **BT** nicht selbst als Vertragspartner auftritt und dies schriftlich vereinbart wurde. Der rechtswirksame Vertrag/Teilvertrag kommt zwischen dem jeweiligen Leistungserbringer (Künstler, Animator, Fotograf usw.) und dem **VA** zustande. Alle Ansprüche des **VA** aus erteilten Aufträgen dieser Art richten sich gegen den jeweiligen Leistungserbringer und sind von diesem einzufordern. Außerdem übernimmt **BT** keinerlei Haftung oder Verantwortung für von anderen Leistungserbringern verursachte Schäden oder Mängel, gleich welcher Art.

(8) Der **VA** haftet gegenüber **BT** im Rahmen seiner Obhutspflicht für alle Schäden, Entwendungen und Verluste an dem von **BT** dem **VA** zur Verfügung gestellten Inventar, Mietartikel, Leihgeräte usw. unabhängig davon, wer den Schaden tatsächlich verursacht hat. **BT** sichert den einwandfreien technischen Zustand der Geräte und Mietartikel zu. Die Benutzung der von **BT** zur Verfügung gestellten Geräte und Mietartikel usw. geschieht auf eigene Gefahr und Haftung. Eine Versicherung der Geräte oder der Schäden besteht nicht. **BT** haftet nicht für Schäden und Personenschäden, die durch unsachgemäße oder fahrlässige Bedienung oder durch unberechtigte Personen oder durch andere Einwirkungen, die außerhalb des Einflussbereiches von **BT** sind, entstehen.

1.3 Stornierung und Reduzierung von Aufträgen, Entschädigungsstaffel, Kommissionsgeschäft, Rücktritt vom Vertrag

(1) Bei seitens des **VA** vorgenommenen Stornierungen oder Reduzierungen bereits erteilter Aufträge, die durch **BT** selbst erbracht werden, ist **BT** berechtigt Vertragserfüllung bzw. Entschädigung vom **VA** zu fordern. Ist ein Vertrag nicht erfüllt worden, steht **BT** folgende Entschädigung in Euro zu:

bis 30 Tage vor Veranstaltungstag: 20 % des Auftragswertes;

bis 20 Tage vor Veranstaltungstag: 40 % des Auftragswertes;

bis 10 Tage vor Veranstaltungstag: 60 % des Auftragswertes;

bis 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn: 80 % des Auftragswertes.

Eine Stornierung oder Reduzierung von Aufträgen innerhalb 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn ist nicht möglich und zieht den vollen Rechnungspreis abzüglich der eingesparten Aufwendungen und Auslagen nach sich. Außer der Entschädigung schuldet der **VA** **BT** eine angemessene Verwaltungsgebühr zur Bearbeitung der Stornierung oder Reduzierung. Dem **VA** bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens in jedem Falle vorbehalten.

(2) Wurde noch kein vollständiger Auftrag erteilt, an dessen Umsatzvolumen sich **BT** zur Entschädigungsberechnung orientieren könnte, z.B. bei bloßen Termin- oder Raumreservierungen, so ist **BT** berechtigt je Person der geplanten Reservierung einen Mindestverzehr von 13,00 € brutto anzusetzen. Die bis zum Stornierungsdatum jedoch fix gebuchten Leistungen werden je nach Vertrag voll in Rechnung gestellt bzw. gemäß unter §3 Abs. 1 genannter Entschädigungsstaffel abgerechnet. Dem **VA** bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens in jedem Falle vorbehalten.

(3) Für Fremdleistungen wie Drucksachen, Künstlerbuchungen, Fotografen- und Videofilmer oder andere Kommissionsgeschäfte, für die **BT** nur kommissarisch als Vermittler tätig wird, gelten, sofern nicht anders vereinbart, gegebenenfalls andere Verträge zwischen **VA** und Leistungserbringer mit entsprechenden Rechten und Pflichten. Ist jedoch **BT** der Vertragspartner gelten die kommissarisch vermittelten Leistungen von **BT** bereits ab Auftragserteilung als verbindlich bestellt und ziehen die volle Rechnungssumme nach sich. Aus technischen Gründen bleiben **BT** insbesondere bei Druckerzeugnissen Mehr- oder Minderlieferungen von bis zu 10 % der Auftragsmenge vorbehalten. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem **VA** vorbehalten.

(4) Hat **BT** begründeten Anlass zu der Annahme, dass die vom **VA** in Auftrag gegebene Veranstaltung oder Reservierung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder den Ruf von **BT** zu gefährden droht, sowie im Falle höherer Gewalt, ist **BT** zum fristlosen Rücktritt vom Veranstaltungs- oder Reservierungsvertrag unter Ausschluss jeder Haftung oder Schadensersatzes berechtigt.

(5) Ebenfalls ist **BT** zum fristlosen Rücktritt vom Veranstaltungs- oder Reservierungsvertrag unter Ausschluss jeder Haftung oder Schadensersatzes berechtigt, wenn **BT** über Ziele der **VA**/Gäste, Zweck oder Art der Veranstaltung arglistig getäuscht wurde.

(6) Tritt **BT** unter denen in §3 Abs. 5 genannten Gründen vom Vertrag zurück, so hat der **VA** an **BT** eine Entschädigung in Höhe der unter §3 Abs. 1 genannten Entschädigungsstaffel zu zahlen. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt auch hier vorbehalten.

1.4 Fund- und Wertsachen, Post- und Warensendungen

- (1) Für in Veranstaltungsräumen zurückgebliebene Wertsachen und Garderobe übernimmt **BT** keinerlei Haftung, es sei denn, dass **BT** rechtlich dazu verpflichtet wäre.
- (2) Zu Händen vom **VA** oder Gästen bestimmte Nachrichten, Post-, Waren- oder Wertsendungen werden von **BT** zur Abholung aufbewahrt. Auf Wunsch werden diese auch auf Gefahr und Kosten des **VAs** nachgesandt. Eine Haftung für Verlust, Verzögerung, Beschädigung oder andere Nachteile übernimmt **BT** nur für vorsätzliches Handeln.

1.5 Reklamationen, Nachbesserung, Gewährleistung:

- (1) Reklamationen an Lieferungen und Leistungen von **BT** müssen vom **VA** in jedem Falle am Veranstaltungstag ausdrücklich der Geschäftsleitung von **BT** oder deren Bevollmächtigten mitgeteilt werden. **BT** behält sich ein Recht auf einmalige Nachbesserung vor. Der **VA** hat in keinem Falle ein Recht auf eigenmächtige Preisminderung. Gutschriften können nur auf dem Wege der berechtigten Mängelrüge erwirkt werden.
- (2) Reklamationen an Kommissionsgeschäften (§2 Abs. 7), für die **BT** nur als Vermittler tätig ist oder wurde, müssen vom **VA** in jedem Falle mit dem jeweiligen Leistungserbringer abgewickelt werden. **BT** haftet auf keinen Fall für von im Kommissionsgeschäft vermittelte Leistungen und/oder deren eventuelle Mängel. Außerdem übernimmt **BT** keinerlei Haftung oder Verantwortung für von anderen Leistungserbringern verursachte Schäden oder Mängel, gleich welcher Art.
- (3) Mängelrügen gegenüber **BT** können nur dann anerkannt werden, wenn die Geschäftsleitung oder deren Bevollmächtigte von **BT** gemäß §5 Abs. 1 am Veranstaltungstag davon in Kenntnis gesetzt und **BT** das einmalige Recht auf Nachbesserung eingeräumt wurde. Diese Mängelrügen sind innerhalb zehn Kalendertagen ab Rechnungsdatum schriftlich als solche an die Geschäftsleitung von **BT** zu richten (Ausschlussfrist). Die Beweislast obliegt dem **VA**. Bei fehlgeschlagener Nachbesserung und berechtigter Mängelrüge leistet **BT** die Gutschrift eines angemessenen Betrages in Geld.
- (4) Soweit **BT** nicht rechtlich verpflichtet ist, sind weitergehende Haftungsansprüche, insbesondere Schadensersatz o.ä., ausgeschlossen, es sei denn, dass **BT** Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden.
- (5) Alle Gewährleistungsansprüche gegen **BT** verjähren in vierundzwanzig Monaten nach dem Beginn des Veranstaltungstages.

1.6 Zahlungsbedingungen:

- (1) Der Rechnungsbetrag ist 14 Kalendertage nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig, soweit keine anderen Zahlungsbedingungen schriftlich mit **BT** vereinbart worden sind. Für Kommissionsgeschäfte gilt der jeweilige Vertrag zwischen **VA** und **BT**.
- (2) Der **VA** kommt mit der Überschreitung des Zahlungstermins in Verzug, ohne dass es einer Mahnung durch **BT** bedarf. Bei nicht fristgerechter Zahlung ist **BT** berechtigt ab Rechnungsdatum Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozent über dem zum Zeitpunkt des Eintritts des Zahlungsverzuges gültigen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, mindestens aber in Höhe von acht Prozent per anno, zu verlangen.
- (3) Neben den Verzugszinsen schuldet der **VA** **BT** eine angemessene Verwaltungsgebühr für jedes Mahnschreiben. Er hat ferner alle Kosten im Zusammenhang mit Rücklastschriften zu tragen, es sei denn, die Ursache der Rücklastschrift liegt ausschließlich bei **BT**.

1.7 Rechtsbestimmungen:

- (1) Erfüllungsort ist Neustadt in Holstein, Gerichtsstand ist Neustadt in Holstein. Weiterführende Gerichtsstände stehen zur Wahl von **BT**.
- (2) Es gilt ausschließlich bundesdeutsches Recht. Internationales Recht findet keine Anwendung.

1.8 Schlussbestimmung:

- (1) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle einer unwirksamen Bestimmung tritt eine ihrem **wirtschaftlichen Gehalt möglichst nahe kommende wirksame Regelung**.